

Einleitung

“Ein Kind als Retter der Menschheit?” - so steht es auf den Einladungen. Genau darum geht es heute: Gott wird Mensch und fängt ganz klein an. Wie es genau anfängt, lesen wir bei der Ankündigung durch den Engel. *Text*

Wie kommt diese Nachricht bei Maria an? Gottes Wort berichtet, dass sie überlegt, was es bedeutet, und sich damit auseinandersetzt. Gottes Botschaft ist ein “harter Brocken”!

1. Was aus dem Kind werden soll

Der Engel sagt Maria, was aus ihrem kleinen Kind werden soll. Es sind alles atl Verheißungen, die Maria kennt und ihre Erfüllung ersehnt. Er wird Sohn des Höchsten genannt werden (Ps.2:7)

Er wird den Thron des Vaters David erhalten, was für Juden der klare Hinweis ist: der ist der heiß ersehnte Messias, der Retter des Volkes (2.Sam.7:12-14).

Schließlich die Ankündigung, dass das Kind über das Haus Jakobs herrschen soll, und Sein Königtum hat kein Ende (Jes.9:5f).

Also: es geht um keinen Geringeren als um den von den Propheten vorhergesagten Messias!

2. Wie es mit dem Kind beginnen soll

Gleichzeitig richtet Gott Maria aus: “Du wirst mit genau diesem lang ersehnten “Sohn Davids“ schwanger und bringst ihn zur Welt.” Die ersten Lebensjahre des *Königs David* sind unbekannt.

Als er gg Goliath kämpft - einer der frühesten Berichte über ihn - war er zwar noch recht jung, aber was Gottes Engel Maria jetzt über den “*Sohn Davids*“ sagt, ist doch fundamental anders: ein neugeborener Säugling! Kaum vorstellbar, dass der verheißene Retter wie alle Menschen zunächst ganz unbeholfen ist und stehen, gehen, essen und sprechen lernen muß.

Warum so lange Zeit?

Jesus beginnt Seine “irdische Karriere” als Säugling. Er wächst heran als Kind und Jugendlicher, wird ein Mann und erlernt einen Beruf. Mit ca 30 Jahren beginnt Er erst Seine öffentliche Wirksamkeit, empfängt eine einzigartige Taufe und beginnt zu predigen: “Kehrt um, denn Gottes Reich ist herbei gekommen!”

Frage: warum läßt sich Gott soviel Zeit? Wäre Er sofort als erwachsener Mann aufgetaucht, wäre er gleich “einsatzbereit” gewesen! Könnte Er auf diese 30 Jahre nicht verzichten? Es passiert doch in diesem Zeitraum nichts, was offensichtlich Jesu Auftreten und Handlungen beeinflusst hat.

Offensichtlich wohl nicht, aber doch *wesentlich*, im wahrsten Sinn des Wortes. Gott wird Mensch, und Menschen werden nicht über Nacht erwachsen. Gott ist souverän. Er läßt sich Zeit und braucht sich nicht zu beeilen.

Gottes Offenbarung

Gott demütigt sich und scheut keine Mühe, damit wir erleben, wie Er ist. Hebr.1:1-3 - Gott kommt persönlich von Anfang an als Mensch. Er schaltet keinen anderen Mittler mehr ein, an Ihm können wir am besten die “Ausstrahlung von Gottes Herrlichkeit” und “Abdruck Seines Wesens” sehen.

Einladung zum Glauben

Aber das war, ist und bleibt eine Einladung zum Glauben. Das ändert sich nicht, als Er später vollmächtig predigt und einzigartige Wunder tut. Einige schenken Ihm Glauben und folgen Ihm nach, andere lehnen Ihn als Hochstapler ab.

Auch Maria wird zum Glauben herausgefordert, seit dem Tag, als der Engel ihr diese denkwürdige Botschaft bringt. Die folgenden 3 Jahrzehnte bleibt es so, dass sie ihren Sohn Jesus anschaut und sich entscheidet, zu glauben, was Gott über Ihn verheißt hat.

In einem neuen Weihnachtslied wird in diesem Sinn Maria gefragt und alle Hörer eingeladen, ebenfalls die Antwort des Glaubens zu finden. “Mary did you know”.

Auch wenn Gott als Kind zur Welt gekommen ist, ist Er der Retter der Menschheit. Von Anfang an gilt: Gott wird Mensch, uns auf der Welt zur großen Freude und Erlösung. Lassen wir uns, wie die Maria, zum Glauben an Jesus einladen!